

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textildachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 9

Artikel: Entlastungs-Vorrichtung für Jacquard-Harnische

Autor: Eder, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich
einmalFür das Redactionscomité:
E. Oberholzer, Zürich-WipkingenAbonnementspreis
Fr. 4.— jährlichInserate
werden angenommen.

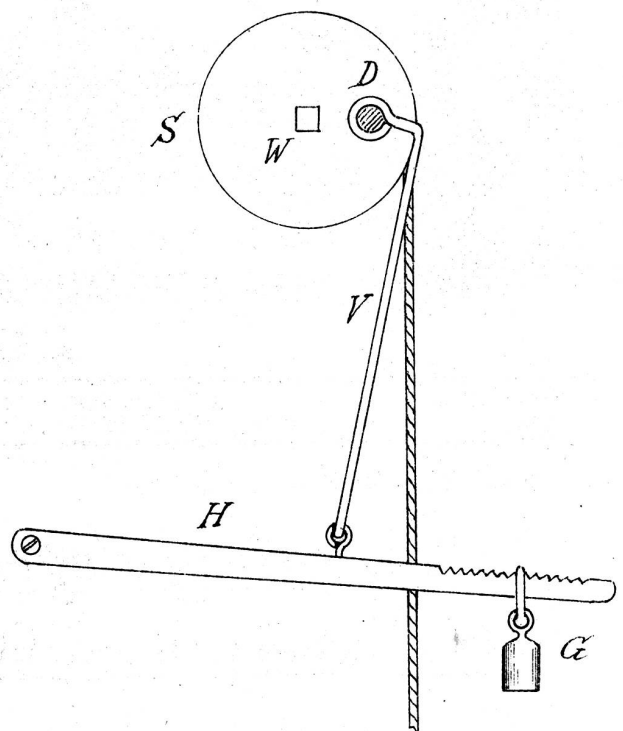
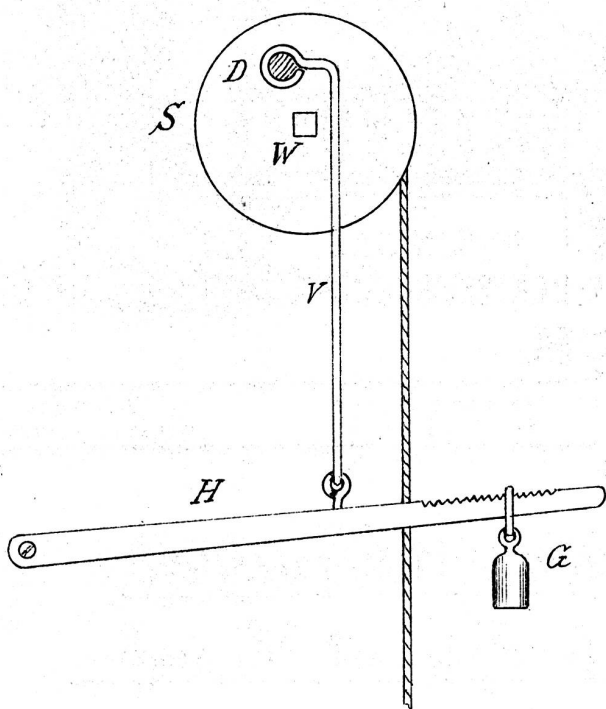
Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet

Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Entlastungs-Vorrichtung für Jacquard-Harnische.

Dem das Gerüst des Harnisches bei großen Jacquardmaschinen häufig zum Abheben zu entlasten, und um dem Arbeiter das mühsame Arbeiten zu erleichtern, kann man eine Entlastungsvorrichtung anwenden, wie folgende Figuren zeigen.

Auf der Hilfsfahne S, die sich auf der Welle W befindet, wird eine aus Ringeisen bestehende, oben und unten mit einem Ringe versehenen Verbindungstange V auf einer starken Stange leicht beweglich, angebracht. Der Hakenpunkt D der Verbindungstange befindet sich im Ruhezustande der Maschine oben, etwas links von der Welle, wie in Fig. 1 dargestellt ist. Am Ende unten der Verbindungstange, wird ein Haken H an einer Ringstange angebracht, dessen gezackter Teil ein Gerüst G trägt, welches als Gegengewicht des Harnisches dient und nach Bedarf ersetzt werden kann. Während dem Abheben wird bei jedemmaligen Anheben der Hakenpunkt D auf der Hilfsfahne sich nach rechts bewegen, wie Fig. 2 zeigt. Sobald deshalb ein etwas rechts über der Welle steht, wird das Gegengewicht zu wirken beginnen und das Gerüst des Harnisches bequem entlasten. Beim Einfallen des Klappentisches



sind das Ganganzeiße nie solange wirken, als der Punkt D sich nicht über der Nulla befindet. Es sind daher in dem Momente, wo die Platinen auf dem Platinboden aufliegen, der Massenkasten selbständig frei einfallen können, und nicht durch das Ganganzeiße gesäumt sein.

A. Eder.

Métier à Mailles.

Zur Bulletin d. S. & d. S. wurde durch C. Dangeon eine Beschreibung veröffentlicht, welche M. Guiraud, chef d'ateliers, 9, rue des Gloriettes in Lyon komponierte, um das Anfallen des Rißes zu vermeiden, sobald ein Bollet knist oder eine Arcade reißt. Günstig sollen sogenannte Rißrissfäden (dancuses) oder Fäden angebracht werden, welche durch halbgelbes Ringles oder Fliegel ausfallen. Dies sind Rißrissfäden, welche sehr oft vorkommen, besonders wenn der Querschnitt oder die Fliegel durch langen Gebrauch abgenutzt sind.